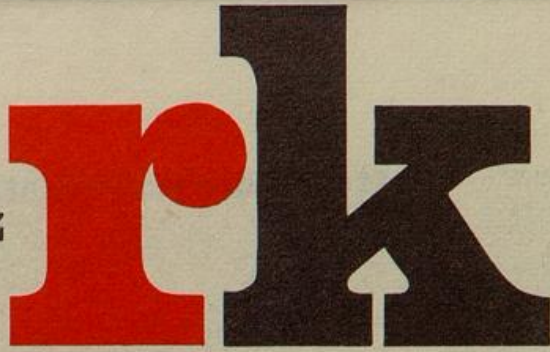


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 7. August 1980

Blatt 2258

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS **Mayr: Keine Bauverzögerung wegen späterer Überweisungen**
ausgesendet: **durch den Bund**
(violett)

Kommunal: **Lassallestraße im Herbst wieder befahrbar**
(rosa)

Lokal: **"Lebensversicherung" für Schwammerlsucher**
(orange) **Das Kindermuseum ist geöffnet**
 Neue Verkehrsorganisation Innenring ab Samstag

Nur
über FS: **7.8. Gleisbauarbeiten in Mauer**
 Samstag Schienenersatzverkehr für Straßenbahnlinie "46"

.....
bereits am 6. august 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

mayr: keine bauverzoegerung wegen spaeterer ueberweisungen durch
den bund

14 wien, 6.8. (rk) finanzstadtrat h a n s m a y r erklaerte
mittwoch der "rathaus-korrespondenz", dass der bund geringe teile
der fuer die jahre 1974 und 1976 faelligen bauraten fuer den neubau
des akh etwas spaeter als urspruenglich vorgesehen, ueberwies.
diese kurzfristigen terminverzoegerungen - einmal waren es zwei
wochen und einmal etwas mehr als ein monat - aendern jedoch nichts
an der tatsache, dass der bund 1974 und 1976 voll seinen finanziellen
verpflichtungen fuer den neubau des akh nachkam. es trat daher
durch die etwas spaeter erfolgte ueberweisung von teilen der
faelligen bauraten auch keine bauverzoegerung ein.

weiter erklaerte stadtrat mayr, dass buergermeister leopold
gratz kurz nach seinem antsantritt auftrag gab, nach neuen
organisatorischen moeglichkeiten fuer den neubau des akh zu
suchen. ein ergebnis dieser untersuchung war der in den letzten
tagen vielzitierte bericht von magistratsdirektor dr. bandion.
die damals rathausintern gefuehrte diskussion fuehrte zu ge-
spraechen mit dem bund, deren ergebnis die gruendung der akpe war.
(sei)

1511

L o k a l :

=====

'Lebensversicherung' fuer schwammerlsucher

1 wien, 7.8. (rk) nachdem das langersehnte hochsommerliche schoenwetter endlich eingetroffen ist, duerften auch die schwammerlsucher bald auf ihre rechnung kommen. nach tagen mit hoher luftfeuchtigkeit sollten naemlich auch im wienerwald ueberall pilze spriessen. wer aber nicht absolut sicher ist, ausschliesslich speisepilze zu sammeln, dem droht vergiftungsgefahr, denn nur zu leicht koennen essbare schwammerln mit toedlich giftigen verwechselt werden. in zweifelsfaellen sollten sich pilzfreunde daher der ''lebensversicherung'' fuer schwammerlsucher bedienen, der kostenlosen begutachtung ihrer pilzausbeute bei den staetischen bezirksmarktaemtern.

marktaemter gibt es auf den maerkten, in bezirken ohne markt sind sie zumeist in den magistratischen bezirksaemtern untergebracht. die adresse enthaelt das amtliche telefonbuch (ausgabe 1980/81, band 2, seite 484, fuenfte spalte: ''marktamt (ma 59)''). man kann die pilze auch direkt in der marktamtsdirektion begutachten lassen: 3, am modenapark 1-2, werktags von 7 - 18 uhr, samstag von 7 - 15 uhr, telefon 73 41 19. fuer die begutachtung sind ganze pilze mit stielbasis erforderlich.

das marktamt hat im vorjahr einen ''kleinen ratgeber fuer pilzfreunde'' herausgebracht, der verhindern soll, dass die toedlich giftigen knollenblaetterpilze mit essbaren pilzen verwechselt werden. pilzfreunde erhalten diesen illustrierten faltprospekt kostenlos in der stadtinformation im rathaus, in der marktamtsdirektion und in den bezirks-marktaemtern. (we)

0907

L o k a l :

=====

das kindermuseum ist geoeffnet - und alle kinder koennen mitmachen

2 wien, 7.8. (rk) dass es auch ohne erwachsene und ohne "richtige" kunstler geht, beweist das erste wiener kindermuseum, das fuer die dauer des monats august im wiener kuenstlerhaus eingerichtet worden ist. und was das schoenste dran ist: das kindermuseum ist nicht nur ein museum zum anschauen, sondern auch eines zum mitmachen. es wird laufend durch weitere "werke" aller kinder ergaenzt, die ihre schoepfungen auch einmal in einem museum ausstellen wollen. selbstgemachte zeichnungen und malarbeiten, aber auch gedichte, geschichten, fotos oder handarbeiten werden ausgestellt. der phantasie sind keine grenzen gesetzt. das kindermuseum im wiener kuenstlerhaus ist taeglich von 10 bis 18 uhr bei freiem eintritt zu besichtigen.

wer seine werke selber ins museum bringen will, kann das jeden montag von 10 bis 18 uhr tun. wer seinen beitrag mit der post schicken moechte, fuer den gilt folgende adresse: landesjugendreferat wien, ma 13 - friedrich schmidt-platz 5, 1082 wien, kennwort "kindermuseum". (emw)

0909

L o k a l :

=====

neue verkehrsorganisation innenring ab samstag

4 wien, 7.8. (rk) verkehrsstadtrat heinz n i t t e l ueberzeugte sich donnerstag bei einem besuch des innenrings, dass die vorarbeiten fuer die neue verkehrsorganisation planmaessig durchgefuehrt werden. die neue verkehrsorganisation wird daher diesen samstag, dem 9. august, um 12 uhr im bereich des innenrings in kraft treten. ab diesem samstag wird die durchfahrt auf dem innenring nur mehr zu bestimmten zeiten moeglich sein.

kernpunkt der neuen verkehrsorganisation ist die massnahme, dass der durchzugsverkehr am michaelerplatz unterbunden wird. eine zufahrt ist weiterhin von der seite des schottentors und von der oper her moeglich - sie erfolgt ueber zwei schleifen. die erste schleife geht von der schottengasse ueber herrengasse, schauflergasse zur loewelstrasse, die zweite schleife von der tegetthoffstrasse ueber plankengasse, habsburgergasse zur augustinerstrasse.

es gibt jedoch ausnahmen fuer die schleifenregelung: an bestimmten tagen und zu bestimmten zeiten ist eine durchfahrt am innenring moeglich. und zwar montag bis freitag (werktags) von 6 bis 12 uhr und von 15 bis 22 uhr sowie samstag (werktags) von 6 bis 12 uhr.

staedtische linienbusse, taxis, strassendienst- und muellfahrzeuge duerfen den innenring wie bisher ganzttaegig befahren. das derzeit bestehende linksabbiegeverbot vom heidenschuss in die strauchgasse sowie das nachtfahrverbot in der strauchgasse werden ab 9. august aufgehoben.

die neue verkehrsorganisation fuer den innenring stellt bereits einen vorgriff auf die geplante gesamtverkehrsloesung fuer die innere stadt dar. danach sollen ziele im 1. bezirk zwar auch in zukunft mit dem auto erreichbar sein, doch wird der verkehr ueber schleifen gefuehrt, so dass man jeweils in der naehe der stelle, wo man in die innere stadt hineingefahren ist, auch wieder herauskommt. einen durchzugsverkehr quer durch das stadtzentrum wird es damit in zukunft gemaess der vom wiener gemeinderat beschlossenen verkehrskonzeption nicht mehr geben. (sei)

k o m m u n a l :

=====

Lassallestrasse im herbst wieder befahrbar

6 wien, 7.8. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer strasse, verkehr und energie beschloss donnerstag einen umbau der lassallestrasse im 2. bezirk in zwei bauetappen. noch im herbst dieses jahres soll die stadteinwaerts fuehrende richtungsfahrbahn der lassallestrasse vollkkommen saniert werden, die stadtauswaerts fuehrende fahrbahn provisorisch. weiters sollen die ofnergasse und teile der vorgartenstrasse und der radingerstrasse instandgesetzt werden. mit der eroeffnung der neuen reichsbruecke im heurigen herbst werden diese strassenzuege wieder dem individualverkehr zur verfuegung stehen.

die zweite bauetappe kann erst nach der entfernung der strassenbahngeleise in der lassallestrasse verwirklicht werden. das wird erst nach inbetriebnahme der u 1 ueber die neue reichsbruecke in den jahren 1982/83 moeglich sein. dann wird die lassallestrasse stadtauswaerts mit gehsteigen, baumscheiben und einem mittelstreifen neu hergestellt.

die kosten fuer die erste bauetappe betragen 16,9 millionen.

(sei)

1303